

Sebastian Wolf

**DER BEITRAG INTERNATIONALER
UND SUPRANATIONALER ORGANISATIONEN
ZUR KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG
IN DEN MITGLIEDSTAATEN**

**DEUTSCHES FORSCHUNGSINSTITUT
FÜR ÖFFENTLICHE VERWALTUNG SPEYER**

2007

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
1. Einleitung	1
1.1 Problemaufriss	1
1.2 Forschungsfragen und Forschungsstand	3
1.3 Bisherige Projektergebnisse und -publikationen	7
1.4 Zielsetzung und Gang der vorliegenden Untersuchung	8
2. Entwicklung internationaler Antikorruptionsregime	11
2.1 Historischer Abriss	12
2.2 Die Entwicklung aus der Sicht von vier Ansätzen der Internationalen Beziehungen	15
2.2.1 Idealismus	16
2.2.2 Realismus	16
2.2.3 Institutionalismus	17
2.2.4 Strukturalismus	18
2.3 Zusammenfassung und Ausblick	19
3. Leistungsfähigkeit internationaler Antikorruptionsregime	22
3.1 Normgenerierung (insbesondere strafrechtliche Normen)	23
3.1.1 Europäische Union	24
3.1.2 Europarat	26
3.1.3 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	28
3.1.4 Vereinte Nationen	29
3.2 Normdurchsetzung mittels Monitoring	31
3.2.1 Europäische Union	32
3.2.1.1 Ausgewählter Problemfall: Bulgarien	36
3.2.2 Europarat	38
3.2.2.1 Ausgewählter Problemfall: Luxemburg	41

3.2.3	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung	43
3.2.3.1	Ausgewählter Problemfall: Großbritannien	45
3.2.4	Vereinte Nationen	49
3.3	Zusammenfassung und Ausblick	51
4.	Auswirkungen internationaler Antikorruptionsregime – das Beispiel Antikorruptionsstrafrecht in Deutschland	59
4.1	Die rechtliche Dimension: Paradigmenwechsel im deutschen Bestechungsstrafrecht durch Internationalisierung	59
4.1.1	Amtsträgerkorruption	60
4.1.2	Abgeordnetenkorruption	62
4.1.3	Korruption im privaten Sektor	63
4.2	Die politische Dimension: Korruptionsbekämpfung als Mehrebenen-Rechtspolitik	64
4.2.1	Verhandlungen auf internationaler Ebene: Weitgehende Status quo-Orientierung bei Parlament und Regierung	65
4.2.2	Umsetzung auf nationaler Ebene: Ausbleibende Implementation als verschleppter intra- parlamentarischer Konflikt	67
4.3	Zusammenfassung und Ausblick	69
5.	Schlussbetrachtung: Der Beitrag internationaler Organisationen zur nationalen Korruptionsbekämpfung – Fortschritte, Hindernisse und Empfehlungen	72
5.1	Internationale Korruptionsbekämpfung: imperialistisch und überflüssig?	73
5.2	Durchwachsene Effektivität der bisherigen Maßnahmen	75
5.3	Empfehlungen zur Optimierung internationaler Antikorruptionsregime	77
5.4	Ausblick	80
6.	Anhang	82
6.1	Internationale Antikorruptionsnormen (Auswahl)	82
6.2	Ratifizierung internationaler Antikorruptionsübereinkommen in den EU-Mitgliedstaaten	85

6.3	Monitoringberichte zur Umsetzung internationaler Antikorruptionsnormen (quantitativer Überblick)	87
6.3.1	Europäische Kommission	87
6.3.2	Group of States against corruption	90
6.3.3	OECD Working Group on Bribery	96
6.4	Monitoringbeurteilungen betreffend Deutschland	98
6.5	Kriminalisierung der Amtsträgerkorruption in Deutschland: Status quo und geplante Änderungen	106
6.6	Die Siemens-Korruptionsaffäre – ein Überblick	109
7.	Quellen- und Literaturverzeichnis	115
7.1	Internationale Antikorruptionsnormen	115
7.2	Deutsche Strafrechtsvorschriften zur Korruptionsbekämpfung .	119
7.3	Sonstige zitierte Dokumente	120
7.4	Literatur	127